

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Prolit-Partner-Buchhandlungen,
lesen Sie hier Ihren

PROLIT-PARTNER-PROGRAMM NEWSLETTER März III

Debütpreis der lit.COLOGNE für Takis Würger

Am **11. März** erhielt Takis Würger für seinen Roman *Der Club* den **Debütpreis der lit.COLOGNE**. Nachdem er bereits mit Beiträgen im **heute journal**, **Die ZEIT**, **Welt am Sonntag**, **FAZ** und **WDR 5** u.v.m. gewürdigt wurde, zeigt die jüngste Preisverleihung erneut das Interesse an seinem literarischen Wirken.

Die ungekürzte Lesung ist im headroom Verlag erschienen:



Takis Würger:

Der Club. Ungekürzte Lesung auf 5 CDs

headroom sound production, ISBN 9783942175906, € 22,00

Gelesen von: Anna Maria Mühe, Matthias Koeberlin, Frauke Poolman, Helmut Stanke, Jonas Minthe, Louis Friedemann Thiele, Takis Würger, Bernd Kuschmann,

„Takis Würger (Jg. 1985) schließlich lässt den Einzelgänger Hans in 'Der Club' an der Eliteuniversität Cambridge ein Verbrechen aufklären und stellt ihn vor die Frage, ob er das Falsche tun soll, um das Richtige zu erreichen.“ lit-cologne.de

*

SPIEGEL Bestseller am 18. März:

Platz 11 - Sachbuch /HC:

Zana Ramadani

Die verschleierte Gefahr. Die Macht der muslimischen Mütter und der Toleranzwahn der Deutschen

Europa Verlag Berlin, ISBN 9783958900776, € 18,90

Platz 18 - Sachbuch/TB:

Rutger Booss

Immer diese Senioren! 111 Gründe, warum sie uns in den Wahnsinn treiben

Schwarzkopf & Schwarzkopf, ISBN 9783862656448, € 9,99

Platz 19 - Sachbuch/PB:

Niklas Frank

dunkle seele, feiges maul. Wie skandalös und komisch sich die Deutschen beim Entnazifizieren reinwaschen

Verlag J.H.W. Dietz Nachf., ISBN 9783801204051, € 29,90

Platz 38 - Sachbuch/HC:

Alfred Grosser

Le Mensch. Die Ethik der Identitäten

Verlag J.H.W. Dietz Nachf., ISBN 9783801204990, € 24,90

Platz 50 - Sachbuch/HC:

Anne Siegel

Senora Gerta

Europa Verlag Berlin, ISBN 9783958900516, € 18,99

wieder dabei auf Platz 50 - Belletristik/HC:

Bodo Kirchhoff

Widerfahrnis

Frankfurter Verlagsanstalt, ISBN 9783627002282, € 21,00

wieder dabei auf Platz 50 - Sachbuch/TB:

Patricia Schultz

1000 places to see before you die

Vista Point Verlag, ISBN 9783957334466, € 16,99

*

Am **25. Juni** wird **Michael Köhlmeier** mit dem **Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung** ausgezeichnet. Bei harmonia mundi ist ein Märchen-Hörbuch und im Literaturverlag Droschl ein Dossier über ihn lieferbar.

Michael Köhlmeier:

Hörbuch Märchen und Sagen

harmonia mundi, ISBN 9120006473705, € 29,90*

G. Höfler Hg.:

DOSSIER 17: Michael Köhlmeier

Literaturverlag Droschl, ISBN 9783854205739, € 31,00

aus der Jurybegründung: „Seine Romane und Novellen stellen die Frage nach Herkunft und Wertbeständigkeit, sie orientieren sich umsichtig am Wissen unserer Zeit und bedenken zentrale Herausforderungen der Gegenwart: Migration und Gewalt. Zwischen Tragödie und Idylle findet Michael Köhlmeier einen originellen Weg von poetischer Freiheit in politischer Verantwortung.“

*

Am **10. November** wird die Stadt Marbach am Neckar den **Schillerpreis** an den Kunsthistoriker Horst Bredekamp vergeben. Bei transcript lieferbar:

Horst Bredekamp/ Wolfgang Schäffner

Haare hören – Strukturen wissen – Räume agieren

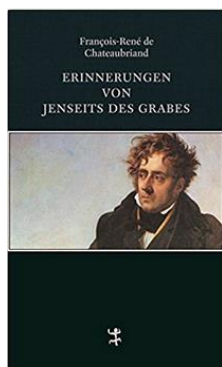
Berichte aus dem Interdisziplinären Labor 'Bild Wissen Gestaltung'

transcript, ISBN 9783837632729, € 34,99

aus der Jurybegründung: „gilt weltweit als überragende Figur der Kunstgeschichte ... Neben der Vielzahl der Studien zur Geschichte der europäischen Kunst vom Mittelalter bis in die Gegenwart, stehen bahnbrechende Studien zum bildlichen Denken der Philosophie (Hobbes, Leibniz) und theoretische Schriften zur Grundlegung der Bildwissenschaft.“

*

Im **ZEIT-Literaturmagazin zur Leipziger Buchmesse** ist Matthes & Seitz Berlin gleich mit drei Titeln dabei, zusammen mit einem Titel von Schöffling & Co.:



Fethi Benslama:

Der Übermuslim. Wie das Begehren zu Radikalisierung treibt

Matthes & Seitz Berlin, ISBN 9783957573889, € 18,00

Elisabeth von Thadden sprach mit dem Psychoanalytiker über das Lieben, das Töten und den Islamismus als antipolitische Utopie

François-René de Chateaubriand

Erinnerungen von jenseits des Grabes

Matthes & Seitz Berlin, ISBN 9783957573315, € 38,00

„Ein Grenzgänger seiner Epoche: Vernunft und Religion waren für ihn kein Widerspruch.“ Karl-Heinz Ott

Chris Kraus

I love Dick

Matthes & Seitz Berlin, ISBN 9783957573643, € 22,00

„feiert die Kraft der weiblichen Erkenntnis“



Dieter Krause

Kollwitz 66. Berliner Kindheit in den fünfziger Jahren

Schöffling & Co., ISBN 9783895611025, € 24,00

„erzählt seine Ostberliner Nachkriegs-kindheit mit Freude am Detail und ohne viel großgeschichtliches Beiwerk“
Christian Dieckmann

„ein leises, ein unaufdringliches Buch – und ganz gewiss eines der zauberhaftesten der Saison. Dem Schöffling-Verlag möchte man wünschen, dass er damit an den Erfolg von Guntram Vespers 'Frohburg' anknüpfen kann, das im vorigen Jahr den Preis der Leipziger Buchmesse bekam.“ Thomas Karlauf, **FAS 12. März**

Die gleiche Ausgabe des **ZEIT Magazins** bringt Martin Scorsese als Cover-Thema und mit einem großen Interview und Fotos auf insgesamt 10 Seiten. Im Interview und den begleitenden Fotos steht ganz stark *Silence* und die Frage des Glaubens im Fokus. Scorsese bezieht sich dabei auf den Roman und zitiert Shusaku Endo:

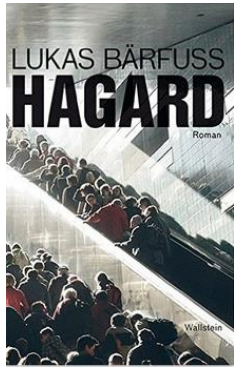
Shusaku Endo

Schweigen

Septime, ISBN 9783902711564, € 24,00

*

Bei den besten Büchern im März des Perlentauchers unter den fünf Romanen der für den Preis der Leipziger Buchmesse nominierte:



Lukas Bärfuss

Hagard

Wallstein Verlag, ISBN 9783835318403, € 19,90

Die taz stellte den Roman am 14. März vor: „Die Lektüre seines neuen Romans löst viele, auch un gute Gedanken aus, und das ist gut so.“ Julian Weber

*

Der **Deutschlandfunk** besprach in der **Sendung Büchermarkt am 13. März um 16:10 Uhr:**

Noelle Revaz:

Das unendliche Buch

Wallstein Verlag GmbH, ISBN 9783835318700, € 22,00

„Angriff auf die gesamte Mediengesellschaft ...entwirft ein futuristisches Szenario: Literatur ist ein Phänomen alter Zeiten. Bücher werden von Algorithmen generiert.“ Christel Wester

*

Die **Sendung 3sat Buchzeit** bringt am **19. März** eine Buchvorstellung in der Auftaktveranstaltung zur Messeberichterstattung.

Es folgt beim **WDR 5 Literaturmagazin Bücher am 31. März** eine Besprechung von Christoph Ohrem zu:

Julia Wolf:

Walter Nowak bleibt liegen

Frankfurter Verlagsanstalt, ISBN 9783627002336, € 21,00

Auch Konrad Holzer von der Buchkultur schließt sich am 31. März mit einer Besprechung an. Schon Anfang März brachten der Freitag, hr2 und die Stuttgarter Zeitung Besprechungen zu diesem Buch.

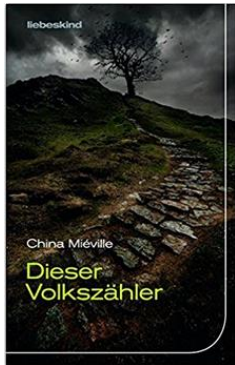
„Ein literarisches Kunststück“ **hr2 Kulturfrühstück, 7. März**, Hadwiga Fertsch-Röver

„ein Panoptikum männlicher Befindlichkeit“ **Stuttgarter Zeitung, 3. März**, Cornelia Staudacher

„Julia Wolf bekam 2016 den 3Sat-Preis des Ingeborg-Bachmann-Wettbewerbs für die nachbildlich purzelnden Eindrücke und den Erinnerungsschneematsch des Herrn Nowak.“ **der Freitag, 9. März**, Jamal Tuschick

*

Der **STERN** findet in der aktuellen Ausgabe einen „Fröstel-Stoff“:



China Miéville

Dieser Volkszähler

Verlagsbuchhandlung Liebeskind, ISBN 9783954380718, € 18,00

„In die krimihafte Familientragödie mischen sich Elemente des Unheimlichen. Auch Lesern, die mit Fantasy wenig anfangen können, sei dieses Buch empfohlen. „Fröstel-Stoff.“ **STERN**

„Mit seinem neuen virtuoson Roman festigt China Miéville endgültig seinen Ruf als einer der wichtigsten Autoren der zeitgenössischen britischen Fantasy-Literatur.“ **Trend, 05/17**

*

Die **FAZ** entdeckt heute eine „eine fulminante Anthologie“:

Margit Tröhler/ Jörg Schweinitz (Hrsg.)

Die Zeit des Bildes ist angebrochen! Französische Intellektuelle, Künstler und Filmkritiker über das Kino Eine historische Anthologie 1906-1929

Alexander Verlag, ISBN 9783895814099, € 29,90

„Die Zürcher Filmwissenschaftler haben all diese französischen Stimmen aus der Anfangszeit des Kinos bis zur Schwelle des Tonfilms zusammengetragen und ... in zwei ausführlichen Essays Schneiden in diese Überfülle geschlagen.“ Bernd Stiegler

*

Die **WELT** stellt den Krimi der Woche vor:



Wallace Stroby:

Geld ist nicht genug

Pendragon Verlag, ISBN 9783865325778, € 17,00

In der Literarischen WELT schrieb **Elmar Krekeler am 15. März** über den neuen Crissa Stone-Roman von Wallace Stroby:

„Mafia kocht, Blut fließt, Mobster sterben. Toll.“

*

Die **FAZ vom 14. März** zeigt 2 Rezensionen:

Eckard Michels

Schahbesuch 1967. Fanal für die Studentenbewegung

Christoph Links Verlag, ISBN 9783861539438, € 25,00

„Eckard Michels rekonstruiert exzellent und präzise auf breiter Quellenbasis Vorgeschichte, Verlauf und Folgen eines Staatsbesuchs, der bisher oft einseitig dargestellt worden ist.“ Rainer Blasius

Gerd Hankel

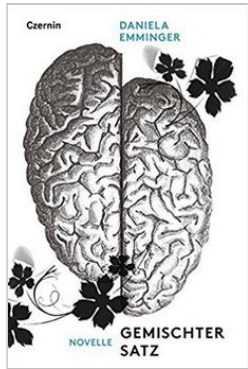
Ruanda. Leben und Neuaufbau nach dem Völkermord. Wie Geschichte gemacht und zur offiziellen Wahrheit wird

Zu Klampen Verlag, ISBN 9783866745391, € 24,80

„Seine wohlthuend sachliche und fundierte Analyse lässt die herrschende Clique um Präsident Kagame gleichwohl äußerst zwielichtig erscheinen und Verantwortung für die dramatische Zuspitzung der Ereignisse 1994 tragen.“ Andreas Eckert

*

Eine Rezension in der **FAZ vom 11. März** „Trennung per Buch“:



Daniela Emminger

Gemischter Satz

Czernin Verlag, ISBN 9783707605808, € 18,90

„Liebe als Martyrium – da gibt es nicht nur gemischte Botschaften und gemischte Gefühle, da gibt es auch ein Intermezzo auf der Psychiatrie.“ Daniela Strigl

*

Die **Literarische WELT** stellte am **11. März** vor:

Ron Winkler:

Karten aus Gebieten. Gedichte

Schöffling & Co., ISBN 9783895612565, € 20,00

*

Am **14. März** brachte die **Ö1-Sendung Leporello** ein Interview mit Bodo Hell über

Bodo Hell

Ritus und Rita

Literaturverlag Droschl, ISBN 9783854209928, € 18,00

„Bodo Hells Essays zeigen Verknüpfungen und unerwartete Zusammenhänge innerhalb der Legenden auf.“ Sophie Menasse

*

Am **15. März** aus der **Bücherbeilage zur Leipziger Buchmesse des Falters**.

Gerschon Schoffmann

Nicht für immer

Literaturverlag Droschl, ISBN 9783854209911, € 25,00

„Die unverwechselbare Stimme eines überall Fremden, der die mitteleuropäische Welt von Minsk bis Graz durchstreift. ... Am beklemmendsten sind jene Szenen dumpfer ländlicher Gewalt, in denen Stimmungen anklingen, denen man so kalt und bedrohlich erst wieder in den frühen Arbeiten von Thomas Bernhard begegnet.“ Thomas Leitner

*

Am **15. März** erschien eine Besprechung von **Thomas Wörtche auf culturmag.de** zu:

Ute Cohen

Satans Spielfeld

Septime, ISBN 9783902711618, € 21,90

„Seine diskursferne, starke poetische Kraft entwickelt dieser Psychothriller (im guten, alten Wortsinn) aus der Verzahnung von vielen mächtigen Bildern ...“

*

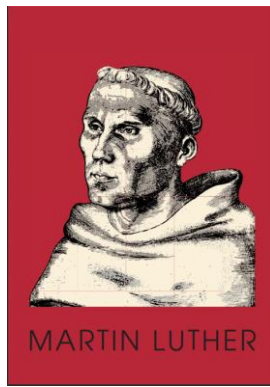
In diesem Jahr erhält den Kurt-Wolff-Preis der Verlag Schöffling & Co., „der seit fast einem Vierteljahrhundert mit untrüglichem Gespür und nicht nachlassender Neugier der deutschen Gegenwartsliteratur in Lyrik und Prosa immer neue Autoren erschließt, ihre Werke sorgfältig betreut und zugleich ein Verlagsprogramm entfaltet hat, das die Übersetzung wagemutiger internationaler Literatur mit der Neuauflage deutschsprachiger Schlüsselwerke aus Weimarer Republik und Nachkriegszeit verbindet“, heißt es in der Begründung.

Die Preisverleihung findet am **24. März um 13 Uhr im Forum DIE UNABHÄNGIGEN** statt, das von der **Kurt Wolff Stiftung** in Zusammenarbeit mit der **Leipziger Buchmesse** organisiert wird. Die Laudatio hält Schöffling-Autor Burkhard Spinnen.

„Ich bin unglaublich stolz“, bedankt sich Klaus Schöffling und betont: „An diesem Erfolg hat meine Frau Ida mit ihrem Gespür für Literatur und Katzen natürlich einen ganz wesentlichen Anteil.“

„Das war ein phantastisches Jahr“, freuen sich beide, „das zeigt, dass sich konstante Arbeit an der Qualität eben doch auszahlt. Für uns ist das Ansporn, weiter an unsere Autoren, unsere Bücher, gute Literatur und kluge Leser zu glauben.“

*



Prolit möchte Sie zur Buchmesse in Leipzig herzlich willkommen heißen!

Besuchen Sie uns am Prolit-Gemeinschaftsstand auf der Leipziger Buchmesse vom 23. bis 26. März in der
Halle 5 - Stand G 402/404/409/411

Sie finden bei uns neben der **Luther-Ausstellung zur Prolit-Luther-Aktion** folgende Verlage:

**Arche Kalender Verlag/edition momente Raabe + Vitali, Daedalus Verlag, Dayeli Verlag, Verlag J. H. W. Dietz Nachf.,
dpunkt.verlag, Dryas Verlag, Greenlight Press, Klartext Verlag, Königsfurt-Urania Verlag, Leda Verlag, Midas Verlag,
Minedition Michael Neugebauer Edition, Parthas Verlag, Polar Verlag, Riverfield Verlag, Verlagsgruppe Styria,
transcript Verlag**

*

Vielen Dank an Gabriele Lippold von der sys.team software GmbH, auf deren Meldungen der Newsletter aufbaut.